

## Diakonische Positionen zur ambulanten Pflege

Die ambulanten Pflegedienste leisten einen wichtigen Beitrag zur pflegerischen Versorgungssicherheit im Flächenland Niedersachsen. Die meisten zu Pflegenden wünschen sich zuhause versorgt zu werden. Ambulante Pflegedienste unterstützen An- und Zugehörige bei der Versorgung der Pflegebedürftigen im häuslichen Umfeld und leisten einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Care-Arbeit. Die Pflegekräfte in den ambulanten Diensten sind fachlich breit aufgestellt. Ihre Arbeit umfasst dabei die Körperpflege ebenso wie komplexe Wundversorgungen oder Palliativ- sowie Intensivpflege.

Diese fachlich hochwertige Pflege steht jedoch vor mehreren Herausforderungen, u.a. fehlende Refinanzierung der Wegezeiten, hoher bürokratischer Aufwand und fehlendes Personal.

Vor diesem Hintergrund fordern wir:

### Zeitbezogene Vergütung der Behandlungspflege

Leistungen im Bereich der häuslichen Krankenpflege müssen in immer kürzerer Zeit erbracht werden, um den Fortbestand der Pflegedienste zu ermöglichen. Dies führt zu einer „Rennpflege“ und einem „Abarbeiten“ der Leistungen der Behandlungspflege.

Wir fordern eine zeitabhängige Vergütung, d.h. die tatsächlich erforderliche Zeit beim Patienten sollte in der häuslichen Krankenpflege Grundlage für die Vergütung sein. Die derzeit vereinbarten Pauschalen basieren nicht auf tatsächlich erforderlichen Durchschnittswerten.

### Auskömmliche Refinanzierung der Wegezeiten

Im ländlichen und strukturschwachen Gebiet, wie z.B. im Harz ist der Fachkraftmangel ausgeprägter als in städtischen Gebieten. Die Nachfrage ist jedoch meist höher, da die Bevölkerungsstruktur überaltert ist. Zudem sind für die ambulanten Dienste die Wegezeiten meist sehr lang, werden jedoch nicht kostendeckend refinanziert.

In städtischen Regionen ist es für ambulante Pflegedienste meist schwierig Parkplätze zu finden, so dass auch hier die Wegezeiten oftmals nicht kostendeckend sind.

### Digitalisierung fördern und Dokumentationspflicht verschlanken

Pflegedienstleistende sind der Digitalisierung am Arbeitsplatz gegenüber oftmals sehr aufgeschlossen und sehen es als Chance für Entlastungen im Arbeitsalltag. Die Pflegedienste sind heute technisch in der Lage einen Großteil der Dokumentation zu digitalisieren. Die vollelektronische Abrechnung des Leistungsgeschehens und der damit verbundene Verzicht auf die Weiterleitung von Papierdokumenten trägt wesentlich zur Entbürokratisierung bei. Die Fristen für die verbindliche Einführung wurden immer wieder verschoben und die bundesweite Umsetzung läuft noch nicht mit allen Kassen zuverlässig.

Die Politik muss hier die Kassen anhalten einen ersten Zwischenstand vorzulegen, damit sich die Digitalisierung nicht noch weiter verzögert. Zudem müssen bürokratische Hürden abgebaut und bestehende Regelungen auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft werden. Hierfür braucht es klare bundeseinheitliche Vorgaben und entsprechende technische Lösungen die deutschlandweit gelten. Aktuell macht jedes Bundesland seine eigenen Vorgaben, die dann immer wieder angepasst werden müssen – es braucht hier verlässliche, langfristige Lösungen.

### Über die Diakonie in Niedersachsen:

Als Diakonie in Niedersachsen sind wir landesweit der größte Wohlfahrtsverband. Wir sind Mitgliedsverband, politischer Spitzenverband sowie Werk der Kirche. Unsere rund 600 Mitglieder beschäftigen in ihren mehr als 3.000 Einrichtungen über 89.000 hauptberufliche Mitarbeiter\*innen, die von zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen unterstützt werden.

Unsere Mitglieder übernehmen mit ihrer Arbeit soziale Verantwortung in verschiedenen Bereichen, darunter Pflege und Gesundheit, Inklusion, Beratung und Gemeinwesenarbeit sowie Kindertagesstätten und Freiwilligendienste.

Dazu zählen unter anderem **142 ambulante Pflegedienste**, **158 stationäre Pflegeeinrichtungen** sowie **88 teilstationäre Pflegeeinrichtungen**, die einen wichtigen Beitrag zur Versorgung und Unterstützung von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen leisten.

#### Impressum

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V., Ebhardtstraße. 3 A, 30159 Hannover.